



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: Auto-Reporter.NET
- » Image-No.: 2010060007_0001

Audis A5-Familie und der Q5 trugen maßgeblich zu den guten Verkaufszahlen bei. Foto: unitedpictures/auto-reporter.net

Nach starkem Januar peilt Audi 2010 erneut 1-Millionen-Marke an

Der Ingolstädter Autobauer Audi brachte es im Januar mit weltweit rund 77.800 Auslieferungen auf ein 39-prozentiges Absatzplus (2009: 56.138). Allein in China verdoppelten sich die Verkäufe auf rund 16.800 Fahrzeuge (2009: 7.816). In den USA stieg der Absatz um mehr als ein Drittel (6.510/+37,9 %; 2009: 4.722), und auch in Europa waren die Vier Ringe verstärkt nachgefragt (33.300/+23 %; 2009: 27.020).

Die aktuelle Auftragslage lässt Audis Marketing- und Vertriebsvorstand Peter Schwarzenbauer mit einem starken ersten Quartal im neuen Jahr rechnen. Zu dieser guten Absatzlage trage auch der jetzt erstmals voll verfügbare neue A5 Sportback bei. Ebenso gut verkauft sich der Q5. Er ist vor allem in Europa deutlich stärker nachgefragt als die Wettbewerbsmodelle. Mit dem erfolgreichen Start in das neue Jahr nehmen die Ingolstädter wieder Kurs auf ihr Rekordergebnis von 2008 mit einer Million Auslieferungen. Die wollen sie auch 2010 wieder erreichen.

In Europa lagen die Verkaufszahlen in allen großen Absatzmärkten über denen des Vorjahresmonats. In Deutschland verkaufte die Marke mehr als 11.650 Pkws (+9,3 %; 2009: 10.662), in Großbritannien waren es 9.000 (+42,9 %; 2009: 6.302). Besonders der Audi Q5 trug in Italien zu einem 21,0-prozentigen Verkaufsplus (4.755; 2009: 3.929) bei. In Frankreich setzte Audi 3.690 Autos (+0,2 %; 2009: 3.683) ab und in Spanien rund 3.310 (+11,1 %; 2009: 2.979). Auch in Osteuropa stiegen die Verkaufszahlen wieder: im größten Markt Russland um 58,3 Prozent (812; 2009: 513).

Verdoppelt haben sich die Auslieferungen in der Region Asien-Pazifik (+101 %/20.850; 2009: 10.381). Neben den kauffreudigen Chinesen (inkl. Hongkong) (+114,9 %/16.798) fielen auch die Zuwächse in Japan (+33,6 %/991; 2009: 742) ins Gewicht.

Während Audi in Amerika mit einem 37,9-prozentigen Absatzplus seinen Anteil im Premiummarkt von 7,2 im vergangenen Jahr auf aktuell 8,9 Prozent erhöhen konnte (2009: 4.722), übertraf das Wachstum im Nachbarland Kanada mit 127,8 Prozent noch die Steigerung in China: 884 Kunden wählten im Januar einen Audi (2009: 388). (auto-reporter.net/arie)